Das Netzwerk der Menschen

IDPA Gestalterische Berufsmatura

Thema: Vernetzung

Fabienne Büchi & Marina Guler

GBM2 2A

Lehrpersonen:

Stèphanie Lobmaier, Claudia Futscher, Roland Müller, Rolf Vieli (Coach)

Inhaltsverzeichnis

Einleitung ... 3

Vernetzung von Menschen ... 4

Wo entstehen sie? ... 4

Projektbeschrieb ... 5

Idee ... 5

Ausführung ... 5

Vernetzung Marina – Fabienne ... 6

Erklärung zu den Bildern ... 6

Vernetzung von Zwillingen / Geschwistern ... 7

Forschungen ... 7

Vernetzung von Zwillingen / Geschwistern Interview ... 8

Interview mit Brüdern ... 8

Brother from another Mother / Sister from another Mister ... 9

Gibt es Doppelgänger? ... 9

Doppelgänger der Stars ... 9

Niamh und Irene ... 9

Stammbaum ... 10

Unsere Familien ... 10

Umfrage ... 12

Was versteht man unter „Vernetzung“? ... 12

Zusammenfassung ... 15

Schlusswort ... 16

Quellenverzeichnis ... 17

Abbildungsverzeichnis ... 18

Glossar ... 19

Einleitung

Wir, Marina und Fabienne haben uns während der Berufsmaturität kennengelernt. Schon am ersten Tag erfuhren wir Beide, dass wir eine gemeinsame Kollegin im Engadin haben. Fabienne ist mit ihr zur Schule gegangen und Marina während der Lehre in die Berufsschule. Für uns war das ein riesiger Zufall und diese Verbindung war der Beginn unserer Freundschaft.
Als das Thema Netz / Vernetzung bekannt gegeben wurde, sind wir sofort wieder auf unsere eigenen Verbindungen gestossen. Wir fragten uns, ob es noch weitere Verbindungen zwischen uns gibt. Bei unseren Überlegungen ist uns zum Beispiel auch aufgefallen, dass wir Beide Verwandte in Basel haben und dass wir durch unsere Interessen, wie Langlaufen, weitere Verbindungen aufzeigen können. Wir wurden immer neugieriger und erzählten uns Dinge, die immer weitere Parallelen zwischen uns aufzeigten. Zudem interessierte es uns, wie das zwischen anderen Menschen ist und was es braucht, um vernetzt zu sein.

Unsere Diskussion warf noch weitere Fragen auf. Wie sind Menschen miteinander verbunden und kann diese Vernetzung auch ausserhalb der Familie sein? Wo haben unsere Vorfahren gelebt und wo finden wir weitere Verknüpfungen in unseren Stammbäumen?
Für uns war klar, dass die Menschen bereits über eine grosse Vernetzung verfügen, da jede Person eine Verbindung in dieser Vernetzung darstellt. Wir bilden alle ein grosses Netz. All diese Fragen möchten wir nun in dieser IDPA klären.

Vernetzung von Menschen

Man findet überall Vernetzungen. Ob in der Technologie, der Kommunikation, der Kunst, Sprache, Natur, Kultur oder auch von Person zu Person. Wir haben uns mit dem letzten Thema auseinandergesetzt und uns gefragt: „Wie sind eigentlich wir Menschen mit einander vernetzt und verbunden?“

Wir sind zu einigen Erkenntnissen gekommen: Menschen haben viele verschiedene Vernetzungen mit anderen Personen. Dies kann verschiedene Gründe haben:

Menschen sind beispielsweise im Stammbaum mit anderen Menschen verbunden. In den Familien finden sehr grosse Vernetzungen statt, denn umso mehr Verwandte man hat, desto mehr Verbindungen gibt es zu anderen Personen.

Es entstehen auch Vernetzungen in Freundeskreisen. Man hat eventuell dieselben Freunde wie eine andere Person, kennt sich aber nicht gegenseitig. Ein Beispiel dazu, ist das bereits erwähnte Beispiel von oben.
Wir hatten über lange Jahre eine gemeinsame Freundin. Wir kannten uns allerdings nicht. Die Vernetzung haben wir erst jetzt im Maturajahr erkannt.
Hätten wir uns evtl. vorher schon einmal treffen können? Oder haben wir das unbewusst sogar schon einmal getan?

Man findet allerdings auch Vernetzungen bei Hobbys oder Freizeitaktivitäten. Dazu gehört beispielsweise eine Sportmannschaft. Die Sportler empfinden schnell eine Verbundenheit oder Vernetzung zu den Mitspielern, denn sie haben die gleichen Interessen und das schweisst zusammen. Dies ist bei jedem Hobby so. Man fühlt sich viel schneller zu einem Menschen hingezogen, wenn er die gleichen Interessen hat wie ich. Dies ergibt dann wiederum ein Netz zu anderen Personen.

Es gibt auch Vernetzungen bei der Arbeit. Man ist in einer Firma oder in einem Büro, trotz verschiedenen Altersgruppen und Interessen, sofort miteinander verbunden, da man den gleichen Job ausübt. Dabei spielt die Kommunikation eine grosse Rolle.

Weitere Vernetzungen gibt es bei Religionen und der Kirche. Eine Glaubensrichtung kann auch ein Netz aus vielen Mitgliedern geben und man fühlt sich miteinander verbunden, obwohl man sich evtl. nicht einmal kennt.

In der Politik führt es auch oft zu Vernetzungen. Denn man fühlt sich mit Personen, welche die gleiche Meinung teilen, oft sehr verbunden. Dies passiert bei Personen die beispielsweise der gleichen Partei angehören.

Es gibt noch Verbindungen wie Herkunft, Sprache, Natur, usw.

Man könnte noch Stunden lang Vernetzungen suchen und finden. Es ist sehr individuell wie wir Menschen eine Vernetzung wahrnehmen und wie stark wir sie empfinden.

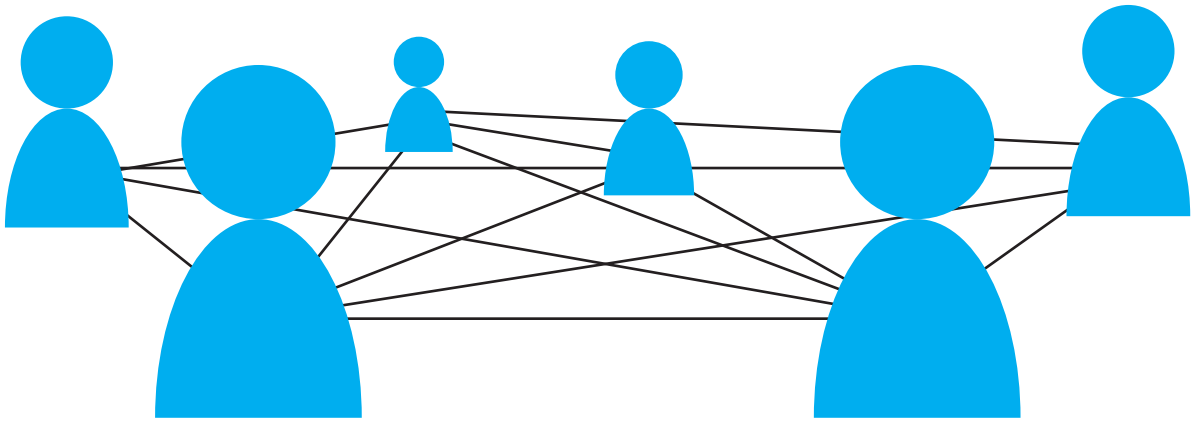

Abb. 1: Vernetzung von Menschen

Projektbeschrieb

Das Ziel unserer Arbeit ist es, unsere gemeinsamen Verbindungen aufzuzeigen. Wir wollten aus einem riesigen Netz, nur einen ganz kleinen Teil herausnehmen und diesen vergleichen. Dieses Stück Netz sind wir, Marina und Fabienne. Wir wollten damit aufzeigen, wie viele kleine Verbindungen, zwischen zwei sich vorher fremden Menschen, sich ergeben können.

Als erstes haben wir unser Profil auf dicken Brettern aufgezeichnet und angemalt. Der Hintergrund der Gesichter haben wir in grün und rot gemalt, da es Komplementärfarben sind. Wir haben mit Absicht gegensätzliche Farben genommen, um zu zeigen, dass jeder Mensch verschieden ist. Bewusst haben wir jedoch nur diese zwei Farben gewählt, um aufzuzeigen, dass es doch eine Vernetzung zwischen uns gibt.

Abb. 2: Bilder Vernetzung Marina – Fabienne

Mit Faden und Nagel haben wir dann unsere Gesichter zu Formen geschnürt. Wir haben uns bewusst für die Nagel-Faden Bilder entschieden, da wir sie passend zur Vernetzung fanden. Das Bild symbolisiert die persönliche Vernetzung, die jeder Mensch in seinem Leben hat.

Anschliessend haben wir die Bilder an ein Gitter befestigt. Das Gitter soll auch wieder die Vernetzung darstellen. Danach haben wir mit dem gleichen Faden Vernetzungslinien kreuz und quer durch das Gitter gespannt. Dies soll aufzeigen, dass es sehr viele Verbindungen zwischen uns zwei Menschen gibt.
Einige Linien führen allerdings ins Leere. Diese sollen aufzeigen, dass wir viele Verbindungen auch zu anderen individuellen Personen haben und es so ein Netz bildet.

An die vielen Fäden, haben wir dann Bilder gehängt, die unsere Gemeinsamkeiten zueinander zeigen. Auf den Bildern kann man Interessen sehen, welche zu einer Vernetzung führen. Damit wollen wir aufzeigen, dass wir kleinere und grössere Verbindungen finden konnten, obwohl wir uns erst ein paar Monate kennen.
Wir haben festgestellt, dass wir Menschen doch sehr ähnlich sind, da sich die Vernetzungen immer wieder treffen.

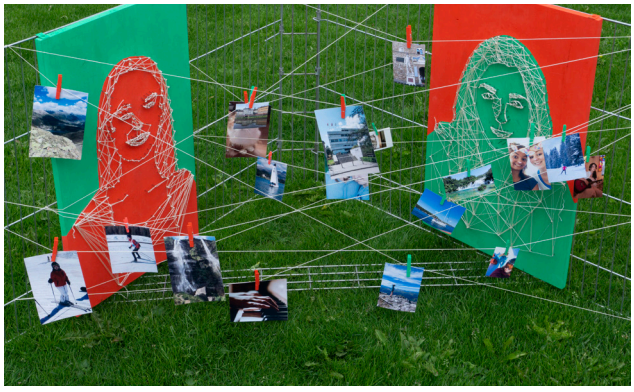

Abb. 3: Projekt Vernetzung Marina – Fabienne

Verbindungen Marina – Fabienne

In unserem Projekt haben wir unsere Gemeinsamkeiten mit Fotos dargestellt. Hier einige Beispiele:

Berufsmatura:
Wir haben uns im August in der Berufsmatura kennengelernt. Diese Personen und Eindrücke werden uns immer in Erinnerung bleiben und sind eine Verbindung, die für immer bleibt.

Abb. 4: Gewerbliche Berufsschule Chur

Langlaufen:
Wir Langlaufen Beide. Zudem haben wir Beide bereits am Engadin Skimarathon teilgenommen. Das ist eine unserer Vernetzungen. Die Chance war gross, dass wir uns dort unbewusst über den Weg gelaufen sind.

Skifahren:
Wir haben das Skifahren als eine Vernetzung gesehen, da es ein gemeinsames Hobby von uns ist. Sind wir da vielleicht schon einmal gleichzeitig auf der gleichen Piste gewesen?

Segeln:
Wir haben uns für diese Bilder entschieden, da es etwas ist, was wir beide ab und zu ausüben.

Gitarre / Klavier:
Musik spielt für uns eine wichtige Rolle.

Sehenswürdigkeiten in Italien: Wir haben Beide schon Sehenswürdigkeiten im gleichen Jahr besucht. Italien ist das Land, in das wir beide sehr gerne in den Urlaub fahren.

Natur: Wir beide lieben die Natur. Vor allem den Wald und die Seen.

Freundschaft: Wir beide hatten eine gemeinsame Freundin vor der Berufsmatura. Nun haben auch wir uns kennengelernt.

Charakter: Wir sind Beide eher ruhigere Personen. Wir denken sehr viel nach und sind sehr kopflastig. Stille Wasser gründen tief.

Berufe: Wir haben nicht den selben Beruf gelernt, lieben aber das Kreative. In beiden Berufen verlangt es Präzision und eigene Ideen. Zudem sind beide Berufe da, um ein Zuhause zu verschönern.

Berge: Wir Beide leben in den Bergen. Bei Marina ist es das klettern und bei Fabienne das wandern.

Tiere: Wir haben Beide Haustiere. Für uns sind die Tiere sehr wichtig und wir haben eine gute Bindung zu ihnen.

Sicher hätten wir noch mehr Verbindungen finden können, doch das würde wohl ins unendliche führen. Aber das Ziel war, zu zeigen, dass ein Netzwerk bereits im Kleinen erreicht werden kann.

Abb. 5: Gemeinsamkeit – Stille Wasser gründen tief

Vernetzung von Zwillingen / Geschwistern

Marina und ihr Bruder sind Zwillinge. Sie schildert: „Wir sind keine eineiigen Zwillinge und sehen uns nicht ähnlich, jedoch haben wir, wie ich finde, eine spezielle Bindung zueinander. Wir haben oft ähnliche Ansichten und gleiche Vorstellungen von unserem Leben."
Doch belegt das auch die Forschung?

Im Durchschnitt ist jede 40. Geburt eine Zwillingsgeburt, dabei kommt es jedoch auf die Region an. In Japan ist es jede 100. Geburt und in Yoruba jede 20. In der Schweiz waren es im Jahr 2007, 1208 Zwillingsgeburten. Zwillinge werden oft für Forschungen der Humangenetik und der Psychologie befragt. Dabei werden bei Zwillingsforschungen jeweils die eineiigen und zweieiigen Zwillinge untersucht. Sie werden auf verschiedene Eigenschaften, Interessen, Familienumstände usw. befragt. So können gemeinsame Merkmale herausgefunden werden. In den Studien werden auch die Gene der Zwillinge untersucht. Somit können sogar Krankheiten genauer erforscht werden. Zudem werden Zwillinge für die Forschung der Intelligenz untersucht. Dabei werden wieder eineiige und zweieiige Zwillinge, die miteinander aufgewachsen sind und welche die nicht miteinander aufgewachsen sind, befragt. Forschungen ergaben, dass die Erblichkeit der Intelligenz zwischen 50% und 80% liegt. Dies bedeutet, dass eineiige Zwillinge über die fast gleiche Intelligenz verfügen.

Die Zwillingsforschung eignet sich gut, da die Zwillinge unter natürliche Beobachtungen und Experimenten gestellt werden, trotzdem können aber Verzerrungen bei den Studien auftreten.

Bei gemeinsamen Genen muss man jedoch noch unterscheiden, ob die Zwillinge miteinander aufgewachsen sind oder nicht und ob sie eineiig oder zweieiig sind. Unten in der Grafik kann man erkennen, dass die eineiigen Zwillinge, welche zusammen aufgewachsen sind, eine höhere Übereinstimmung der Intelligenz haben, als diejenigen welche eineiig sind und nicht zusammen aufgewachsen sind. Somit kann man nicht immer davon ausgehen, dass sich die eineiigen Zwillinge ähnlicher sind als die Zweieiigen. Es kommt auch auf die Familienstruktur, auf das Umfeld und auf das Geschlecht an. Die gleichgeschlechtlichen zweieiigen Zwillinge sind sich lauf Forschungen ähnlicher als verschiedengeschlechtlichen Zwillinge. Eines der Gründe könnte sein, dass Mädchen und Jungen nicht gleich erzogen werden und die genetischen veranlagten Fähigkeiten eine grosse Rolle dabei spielen.

„Die Bindung zwischen mir und meinem Bruder ist also wissenschaftlich soweit belegt, dass wir uns ähnlich sind. Durch unsere verschiedenen Geschlechter und unseren Genen können wir jedoch niemals gleich sein wie eineiige Zwillinge."

So kann man eine enge Vernetzung zwischen den Zwillingen feststellen. Zwillinge sind meist schon von Geburt an stark miteinander verbunden.

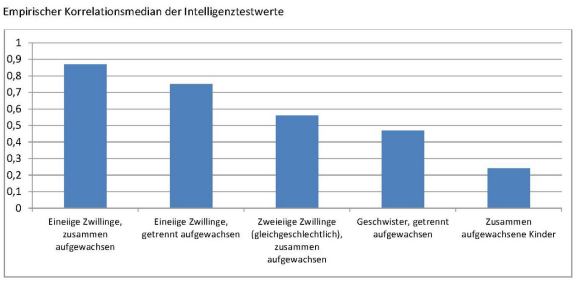

Abb. 6: Studie der Intelligenztestwerte

Fabienne hat einen jüngeren Bruder. Obwohl er ihr äusserlich und charakterlich wenig ähnlich ist, besteht eine innige Verbindung.

Laut Studien müssen Geschwister nicht unbedingt eine Verbindung zueinander haben obwohl sie stark miteinander vernetzt sind. Es gibt im Vergleich zu den Zwillingen keine plausible Erklärung. Hass und Liebe, Rivalität und Nähe liegen bei Geschwistern oft nah beieinander. Allerdings muss man sagen: Selbst wenn sie miteinander verstritten sind, ist es doch die längste Beziehung im Leben. Geschwister können das Leben des Anderen prägen.

Vernetzung Zwillinge / Geschwistern Interview

Wir haben unseren Brüdern und uns einige Fragen gestellt, um das Thema Zwillinge / Geschwister zu vertiefen. Das Ziel war es, herauszufinden, ob Zwillinge und Geschwister verschiedenen Alters, wirklich ähnliche Vernetzungen und Verbindungen zueinander haben.

Frage 1: Was sind eure Gemeinsamkeiten / Vernetzungen?

Zwillinge:

Marina: „Wenn wir uns ansehen, weiss ich bereits, was er denkt. Wir haben dadurch unsere «Insider» entwickelt. Bereits als Kinder haben Florian und ich kommunizieren können, ohne dass es unsere Eltern verstanden haben. Wir sind Beide ziemlich stur. Wenn wir etwas im Kopf haben, dann wollen wir das sofort. Wir sind sehr ehrgeizig und haben unsere Vorstellungen, wie Dinge aussehen müssen oder funktionieren sollten. Ich denke, wir sind Beide ordentlich und hilfsbereit. Menschen gegenüber sind wir erst etwas kühl aber wenn wir die Personen näher kennengelernt haben, können wir uns öffnen und gute Verhältnisse schaffen."

Florian: „Wir haben Beide ein Wettkampf-Denken. Wir wollen immer besser sein, als der Andere. Ich kann mein Konkurrenzdenken während meiner Langlaufwettkämpfe unter Beweis stellen. Ich kann daher wahrscheinlich besser damit umgehen."

Geschwister (3 Jahre Altersunterschied):

Fabienne: „ Mein Bruder und ich sind meist sehr sozial. Wir Beide mögen die Gerechtigkeit. Obwohl wir uns manchmal streiten, halten wir doch meistens zusammen und stehen füreinander ein. Wir sind Beide etwas chaotisch. Wir haben bei unseren Freizeitaktivitäten ähnliche Interessen."

Marc: „Ich finde ebenfalls, dass meine Schwester und ich meist sehr sozial sind. Wir sind Beide grosse Familienmenschen. Wir Beide reisen sehr gerne. Weitere Gemeinsamkeiten sind, dass wir sehr fröhliche Menschen sind und manchmal auch ein wenig verrückt."

2. Worin unterscheidet ihr euch / keine Vernetzung?

Zwillinge:

Marina: „Wir sehen nicht gleich aus. Florian ist ein Kindskopf, denn er ist für jeden Spass zu haben.
Ich bin kompromissbereiter und denke mehr voraus. Florian entscheidet spontan, was er will. Florian braucht lange bis er seine Gefühle Anderen gegenüber preis gibt. Wobei ich denke, dass ich seine Bezugsperson bin."

Florian: „Ich bin nicht so selbstständig wie Marina. Dafür bin ich zielorientierter. Marina sucht ihre Ziele immer neu und steht sich so manchmal selbst im Weg."

Geschwister (3 Jahre Altersunterschied):

Fabienne: „Mein Bruder und ich sind äusserlich sowie charakterlich verschieden. Marc ist eher eine offene Person und geht auf Andere zu. Wobei ich eher ruhiger und schüchtern bin. Obwohl wir Beide ein wenig chaotisch sind, bin ich doch eher die Strukturiertere. Marc ist darin eher das Gegenteil. Er ist zudem auch viel sportlicher als ich, dafür mag ich lieber das Kreative."

Marc:" Fabienne und ich sind im Charakter sehr unterschiedlich. Ich bin eher draufgängerisch und Fabienne eher die Ruhige und Überlegte. Ich denke ich bin spontaner als Fabienne und mache mehr Sport als sie."

Brother from another Mother / Sister from another Mister

Unser Charakter, unsere Eigenschaften, unsere Fähigkeiten und unser Wissen machen uns einzigartig. Doch ist das Äussere nicht auch gleich wie das Innere?
Jeder von uns ist einmal von jemanden verwechselt worden, oder man hat selbst jemanden verwechselt. Der Grund für die Täuschung war ihr Äusseres, ihre Mimik oder ihr Laufstil. Laut Studien haben wir auf der Welt sieben Doppelgänger. Sogar Daniela Katzenberger, Felicitas Woll und Julia Roberts haben ihren Doppelgänger gefunden.

Abb. 7: Doppelgänger – Daniela

Abb. 8: Doppelgänger – Felicitas Woll

Abb. 9: Doppelgänger – Julia Roberts

Doppelgänger sind meist eineiige Zwillinge. Es ist ein Mensch, der jemand anderem sehr ähnlich sieht. In der Schauspielerei wird ein Doppelgänger als Stuntmen oder als Körperdouble für Aktszenen verwendet.

Eines der bekanntesten Beispiele, seinen Doppelgänger gefunden zu haben, sind Niamh und ihre Freunde aus Irland. Sie haben zusammen eine Wette abgeschlossen, wer von ihnen am schnellsten einen Doppelgänger findet, hat gewonnen. Für ihre Wette, haben sie sogar die Internetseite Twin Strangers (Identische Fremde) ins Leben gerufen. Auf dieser Seite kann man seinen Doppelgänger finden.
Während ihrer Wette hat Niamh, Irene Adams, ihre Doppelgängerin gefunden. Wie man auf dem Bild erkennen kann, sehen sich die beiden Frauen sehr ähnlich. Man könnte meinen, sie seien eineiige Zwillinge.

Niamh und Irene wurden zu guten Freundinnen und können neben ihren Äusserlichkeiten auch charakterliche und körperliche Parallelen ziehen. Sie haben Beide das gleiche Temperament, einige gleiche Gesichtsausdrücke und haben sogar den gleichen Gang.

Unsere Erkenntnisse ergaben, dass Doppelgänger sich durch ihr Aussehen bereits vernetzt fühlen. Bei gewissen Doppelgängern ist sogar die Verhaltensweise und die Denkweise gleich.

Doppelgänger – Niamh und Irene

Stammbaum

Wir haben uns entschieden, den Stammbaum in unsere Arbeit einzufügen. Wir finden, dass ein Stammbaum sehr gut die Vernetzung von Mensch zu Mensch aufzeigt. Die Stammbäume von Familien sind fast unendlich. Sobald jemand in der Familie heiratet, schliessen sich wieder zwei Stammbäume zusammen. So entsteht ein immer grösseres Netz an Personen und man ist miteinander verbunden.

Wir haben unsere Stammbäume bis zu unseren Ur-/Urgrosseltern zurück verfolgt. Allerdings würde dieser Stammbaum noch unendlich weiter gehen.
Wir finden es sehr interessant, dass der Stammbaum der Mutter durch die Heirat und uns Kindern, plötzlich mit dem Stammbaum des Vaters zusammenführt.

Wir wollten zudem zeigen, dass die Stammbäume Marinas und Fabiennes Familien auch irgendwann zusammenführen.
Dies sind die Gemeinsamkeiten, also die Vernetzungen, die wir in unseren Stammbäumen gefunden haben:

Wir haben beide Familienmitglieder oder sogar Wurzeln in Basel. Marina hat Verwandte die dort leben. Fabienne hat ebenfalls Verwandte dort und zudem hat sie auch noch ihre Wurzeln in Basel. Wir denken, dass unsere Stammbäume dort zusammenführen könnten. Dort haben wir eine Vernetzung zueinander.

Eine weitere Vernetzung die wir finden konnten, ist die Sprache und die Dialekte. Unsere Verwandten haben oft die gleichen Dialekte, da sie einmal oder immer noch an den gleichen Orten wohnen.

Zudem besteht eine Verbindung zwischen den Generationen, also bei gleichen oder ähnlichen Jahrgängen. So vergrössert sich die Wahrscheinlichkeit eines Zusammentreffens der beiden Familien.

Unsere Ur-Urgrosseltern, Urgrosseltern und Grosseltern haben den zweiten und zum Teil auch noch den ersten Weltkrieg miterlebt. Dies ist eine Vernetzung, die man bis heute noch spürt. Gemeinsame Erlebnisse und Schicksale vernetzen Menschen miteinander.

Wir wollten mit unseren Stammbäumen zeigen, dass jeder, ob nah oder fern, miteinander vernetzt ist.

Sydney Baumann (Cousin) Celerina GR

Valentina Baumann (Cousine) Celerina GR

Gian-Marco Schmied (Cousin) Celerina GR

Sara Schmied (Cousine) Celerina GR

Fabienne Büchi Riehen BS Celerina GR

Marc Büchi (Bruder) Riehen BS Celerina GR

Lukas Nickler (Cousin) Riehen BS Basel

Natascha Baumann (angh. Tante) Stuttgart D Celerina GR

Marco Schmied (angh. Onkel) Celerina GR

Gian-Reto Baumann (Patenonkel) Celerina GR

Nicole Schmied – Baumann (Tante) Celerina GR

Patrizia Büchi – Baumann (Mutter) Celerina GR

Daniel Büchi (Vater) Riehen BS Celerina GR

Gabi Nickler – Büchi (Patentante) Riehen BS Basel P: Patrick Donelli

Beat Nickler (angh.Onkel) Basel

Denise Park–Bommer (Grosscousine) Bern P: Hyoil K: Michelle, Dominik

Rachel Luchs–Bommer (Grosscousine) Bern P: Marcel K: Vincent, Janina

Nadja Baumann (Grosscousine) Scuol GR Zürich

André Baumann (Grosscousin) Scuol GR Zürich

Rico Zanchetti (Grosscousin) Scuol GR

Gian Zanchetti (Grosscousin) Scuol GR

Helene Monnier (Grosscousine) Stockholm SWE

Andreas Monnier (Grosscousine) Stockholm SWE

Nicole Mathis–Monnier (Grosscousine) Rheinfelden AG P: Tobi K: Cedric

Simone Monnier (Grosscousine) Möhlin AG

Anton Peter Bommer (Gossonkel) Bern F: Hanni

Silvia Baumann – Bommer (Grossmutter) Bern Celerina GR

Reto Baumann (Grossvater) Scuol GR Celerina GR

Arno Baumann (Grossonkel) Scuol GR Zürich P: Liliane

Erika Zanchetti – Baumann (Grosstante) Scuol GR P: Dumeng

Marc Monnier (Grossonkel) Stockholm SWE P: Anneli

Georges Bernard Monnier (Grossonkel) Möhlin AG P: Karin Monnier

Corinne Büchi – Monnier (Grossmutter) Riehen BS, Basel P: Klaus Spohn

Heinz Büchi (Grossvater) Riehen BS Basel

Anna Kundert (Urgrosstante) Linthal GL

Babette Kundert (Urgrosstante) Linthal GL

Regula Kundert (Urgrosstante) Linthal GL

Sara Susanna Bommer – Kundert (Urgrossmutter) Linthal GL Bern

Annina Büsch (Urgrossmutter)

Domenic Baumann (Urgrossvater) Scuol GR

Mario Baumann Scuol GR

Emil Baumann Scuol GR

Eva Pollak – Im Hof (Urgrosstante) Riehen BS London GB P: Frederik

Salome Cecile Monnier – Im Hof (Urgrossmutter) Riehen BS Basel

Jean Bernard Monnier (Urgrossvater) Tramelan BE Riehen BS

Frieda Büchi (Urgrossmutter) Riehen BS G: Trudy, Albert, Hans

Hermann Engel (Urgrossvater) Brombach DE

Fritz Kundert (Urgrossonkel) Linthal GL

Niklaus Kundert (Urgrossonkel) Linthal GL

Kasper Kundert (Urgrossonkel) Linthal GL

Anton Bommer (Urgrossvater) St.Gallen Bern

Marta Bommer (Urgrosstante) St.Gallen

Fridl Ledergerber – Bommer (Urgrosstante) St.Gallen K: Paul

Elsa Bommer (Urgrosstante) St.Gallen K: Duri

Hans Bommer (Urgrossonkel) St.Gallen K: Pia, Rita, Rolf

Marta VonDenSteinen (Urgrosstante) Basel P: Wofram K: Cordelia, Ulva

Gret Im Hof (Urgrosstante) Riehen BS

Sara Kundert (Ur-Urgrossmutter) Linthal GL

Niklaus Kundert (Ur-Urgrossvater) Linthal GL

Frieda Bommer – Ledergerber (Ur-Urgrossmutter) St. Gallen

Anton Bommer (Ur-Urgrossvater) St.Gallen

Maria Baumann (Ur-Urgrossmutter) Scuol GR

Jon Baumann (Ur-Urgrossvater) Scuol GR

Margreth Im Hof – Schoch (Ur-Urgrossmutter) Riehen BS

Adolf Im Hof (Ur-Urgrossvater) Riehen BS

Berta-Karolina Büchi – Pfister (Ur-Urgrossmutter) Oberhofen TG Riehen BS

Jakob Jsaak Johann Büchi – Pfister (Ur-Urgrossmutter) Oberhofen TG Riehen BS

Alessia Gort-Lehnherr
*08.02.2011
Uznwil SG
St.Margrethenberg
SG

Leano Gort
*19.05.2018
St. Margrethenberg
St.Margrethenberg
SG

Adriana Gort
*10.08.2016
St.Margrethenberg
St.Margrethenberg
SG

Laurin Rupf
*03.09.2008
Mastrils GR
Mastrils GR

Ursin Rupf
*09.04.2007
Mastrils GR
Mastrils GR

Silvana Rupf
*10.08.2000
Mastrils GR
Mastrils GR

Adrian Rupf
*29.05.1998
Mastrils GR
Mastrils GR

Kerstin Rupf
*29.02.1996
Mastrils GR
Mastrils GR

Jasmin Rupf
*07.05.1994
Mastrils GR
Mastrils GR

Melissa Bernhard
*25.04.2002
Mastrils GR
Malans GR

Jessie Bernhard
*19.03.1999
Mastrils GR
Malans GR

Marina Guler
*09.09.1999
Klosters GR
Klosters GR

Florian Guler
*09.09.1999
Klosters GR
Klosters GR

Kevin Guler
*08.02.1999
Klosters GR
Klosters GR

Dominik Guler
*11.09.2000
Klosters GR
Klosters GR

Armin Gruober
*21.03.1996
Klosters GR
Klosters GR

Roman Gruober
*28.03.1998
Klosters GR
Klosters GR

Michaela Gruober
*26.01.2001
Klosters GR
Klosters GR

Nadja Gort-Lehnherr
*23.08.1980
Uzwil SG
St.Margrethenberg
SG

Christian Gort
*03.10.1978
St. Margrethenberg
St.Margrethenberg
SG

Ralf Rupf
*29.04.1971
Flums SG
Mastrils GR

Claudia Gort
*02.08.1974
St.Margrethenberg
Mastrils GR

Peter Bernhard
*25.04.1968
Mastrils GR
Mastrils GR

Doris Gort
*28.01.1972
St.Margrethenberg
SG
Malans GR

Andrea Guler-Gort
*27.08.1970
St.Margrethenberg
SG
Klosters GR

René Guler
*25.01.1972
Klosters GR
Klosters GR

Manuela Guler
*09.11.1973
Wollerau ZH
Klosters GR

Jakob Guler
*05.02.1970
Klosters GR
Klosters GR

Monika Gruober-
Guler
*02.04.1973
Klosters GR
Klosters GR

Hans Gruober
*27.02.1964
Klosters GR
Klosters GR
†24.04.2020

Maria Gort-Kofler
*07.04.1947
Matsch Südtirol
St.Margrethenberg
SG

Lorenz Gort
*06.02.1943
St.Margrethenberg
St.Margrethenberg
SG

Norbert Calouri
*18.12.1931
Bonaduz GR
Melbourne AUS
†2019

Hildegard Calouri

Wien AT
Melbourne AUS
†2017

Claudia Guler- Calouri
*16.06.1941
Bonaduz GR
Klosters GR

Renzo Guler
*23.03.1939
Klosters GR
Klosters GR

Silvia Burri - Guler

Klosters GR
Uzwil ZH

Paul Burri

Uzwil ZH
†

Remo Peter

Bellinzona TI
†

Regina Peter-Gort
*1924
St.Margrethenberg SG
Bellinzona TI
†

Elisabeth Gort
*15.04.1932
St.Margrethenberg SG
Ramsen SH

Therese Stohler -
Calouri
*31.05.1929
Bonaduz GR
Pratteln BL

Willi Stohler
*26.06.1927
Pratteln BL
Pratteln BL
†15.04.2020

Pepi Walker

Melbourne AUS

Adelina Walker -
Calouri
*02.12.1937
Bonaduz GR
Melbourne AUS

Lotti Stiffler - Guler

Klosters GR
Davos GR

Christian Stiffler

Davos GR

Paul Tschenett

Prad Südtirol
Prad Südtirol
†

Hans-Sepp Geisser

Prad Südtirol
Prad Südtirol
†

Sepha Geisser-Kofler
*19.03.1943
Matsch Südtirol
Prad Südtirol
†2014

Alois Kühne

Vasön SG

Maria Kühne-Gort
*1925
St.Margrethenberg SG
Vasön SG
†2020

Agnes Gartmann
*1933
St.Margrethenberg SG
Vals GR

Franz Gartmann

Vals SG

Viktor Calouri
*1927
Bonaduz GR
Baden AG
†

Alice Calouri- Buchser

Baden BL

Urban Calouri

Bonaduz GR
Bonaduz GR

Astrid Calouri -
Calouri
*01.04.1939
Bonaduz GR
Bonaduz GR

Mischa Tinner - Guler
*26.08.1943
Klosters GR
Landquart GR

Hans-Ulrich Tinner

Landquart GR

Engelbert Agethle
*1940
Matsch Südtirol
Prad Südtirol

Christina Agethle -
Kofler
*10.07.1941
Matsch Südtirol
Prad Südtirol

Margirt Gort
*1927
St.Margrethenberg SG
St.Margrethenberg SG
†

Angela Schneider
*1936
St.Margrethenberg SG
Landquart GR
†1974

Heinrich Schneider

Bern

Elsi Dalcher - Calouri
*18.01.1925
Bonaduz GR
Pratteln BL

Paul Dalcher

Pratteln BL
†

Hilda Calouri-Simeon

Bonaduz GR

Mario Calouri
*07.02.1944
Bonaduz GR
Bonaduz GR
†

Hans Guler
*13.09.1945
Klosters GR
Davos Glaris GR
†

Marta Guler

Davos Glaris GR
Davos Glaris GR

Josef Kofler
*25.06.1944
Matsch Südtirol
Vilters SG
†2006

Anna Marie Gort

Vadura SG

Josef Gort
*1928
St.Margrethenberg SG
Vasön SG
†1989

Nicklaus Gort
*10.07.1940
St.Margrethenberg SG
Ruis SG
†1983

Hilda Gort

Ruis SG

Sophie Calouri
*1922
Bonaduz GR
Pratteln BL
†2001

Mirtho Steccanella

Davos Wiesen GR

Justina Steccanella -
Calouri
*26.09.1946
Bonaduz GR
Davos Wiesen GR

Gretli Bircher - Guler

Klosters GR
Wengen GR

Walter Bircher

Wengen GR
†

Maria Kofler
*14.08.1920
Matsch Südtirol
Matsch Südtirol
†2009

Hans Kasper Kofler
*15.08.1921
Matsch Südtirol
Matsch Südtirol
†2008

Ludwig Kofler
*1913
Matsch Südtirol
Matsch Südtirol
†1948

Josef Schnyder

Vals SG
†

Rosa Schnyder - Gort
*1929
St.Margrethenberg SG
Vals GR

Regina Gort - Kühne
*12.04.1900
Bad Ragaz SG
St.Margrethenberg
†1985

Josef Gort
*1893
St.Margrethenberg
St.Margrethenberg
†1970

Margrith Calouri
*1920
Bonaduz GR
Pratteln BL
†2002

Margaretha Calouri -
Maron
*1893 †1931
Bonaduz GR
Bonaduz GR

Josefa Calouri-
Gurschler
*05.05.1908 †1989
Tschengls Südtirol
Bonaduz GR

Viktor Calouri
*30.3.1893
Bonaduz GR
Bonaduz GR
†2.11.1662

Luigia Guler - Villa
*15.08.1909
Pontresina GR
Klosters GR
†19.03.2001

Jakob Guler
*28.04.1909
Klosters GR
Klosters GR
†19.08.2000

Umfrage

Wir haben in unserer Arbeit eine Umfrage gemacht, da es uns interessiert hat, was andere Menschen unter dem Thema „Vernetzung“ verstehen. Wir wollten erfahren, wie Andere über „Vernetzung“ denken und was sie mit diesem Wort assoziieren.

1. Wir haben die Personen in unserem Umfeld gefragt, was sie unter „Vernetzung“ verstehen. Wir wollten sehen, ob sich ihre Antworten unterscheiden.

Man kann sehen, dass 30% unserer befragten Personen unter dem Wort „Vernetzung“ am Meisten die sozialen Netzwerke assoziieren. Zudem fielen auch Begriffe wie „Verbindung von Mensch zu Mensch“ und „Stammbaum“. Diese entsprechen genau den Themen, über die wir in unserer Arbeit geschrieben haben. Wir waren erstaunt, dass 30% der Antworten mit unseren Themen übereinstimmten.

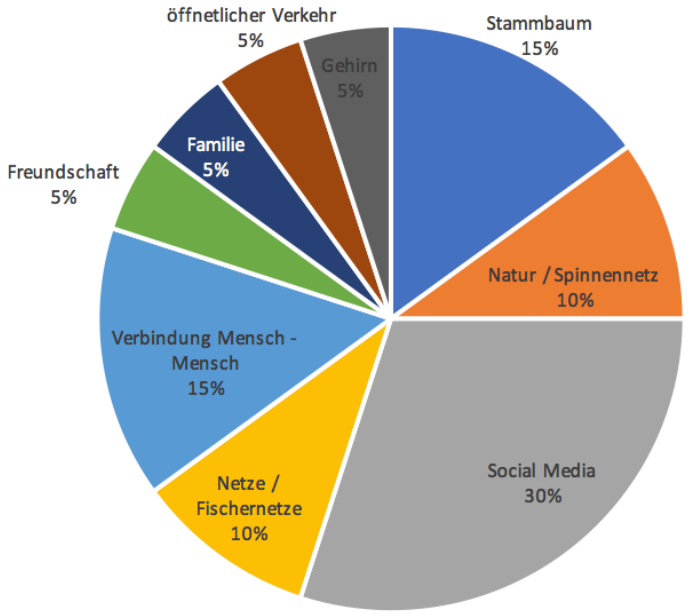

Abb. 11:Auswertung der Umfrage 1

2. Die befragten Personen sollen ihre Verbindungen zu Marina oder Fabienne in nur einem Wort beschreiben. Dies sind die Ergebnisse die genannt wurden:

Familie
Nachbarschaft
Freundschaft
Bekanntschaft

Man kann sehen, dass sich alle Befragten auf vier Begriffe geeinigt haben. Man hat die engsten Vernetzungen genannt, obwohl es eigentlich noch viel mehr Verbindungen geben würde.

3. Wir haben sie dann gefragt, was Personen für Vernetzungen und Verbindungen zueinander haben können:

Man kann sehen, dass die Meisten der Befragten Freundschaft mit 25%, als eine der wichtigsten Vernetzungen aufgezählt haben. Auch die Familie, Beziehung, Ehe und Liebe sind für die Befragten wichtige Verbindungen. Mit 12% kommt auch noch die Arbeit dazu, da man viel Zeit mit den Mitarbeitern verbringt.

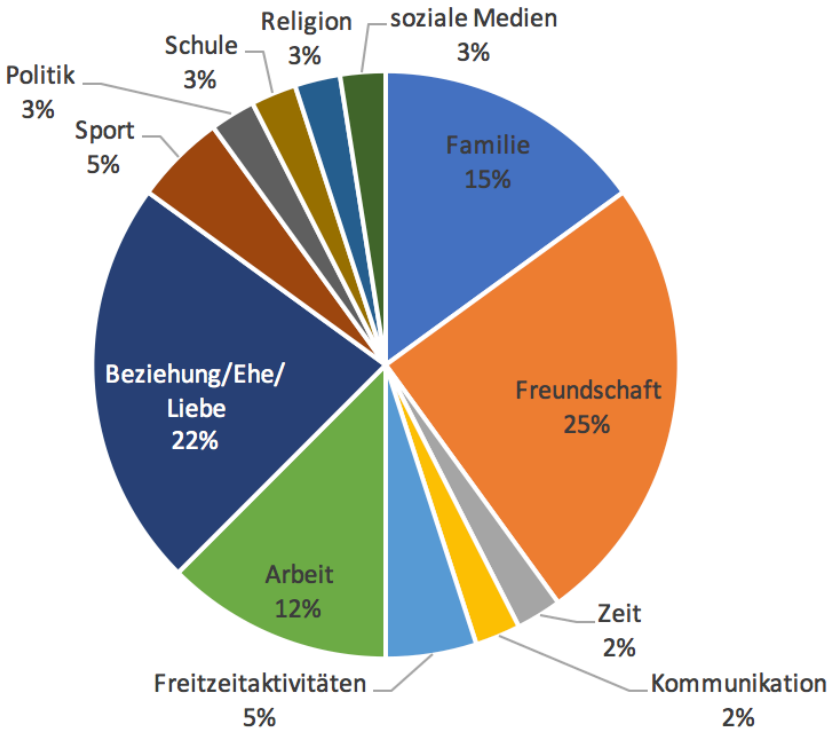

Abb. 12: Auswertung der Umfrage 3

4. Bei der nächsten Frage wollten wir wissen, was es braucht, damit jemand zu deren Leben gehört.

Man kann sehen, dass für die meisten die Verwandtschaft oder Freundschaft das Wichtigste ist und zu ihrem Leben gehört. Nur bei Wenigen genügt eine einmalige Begegnung mit nur einer Person.

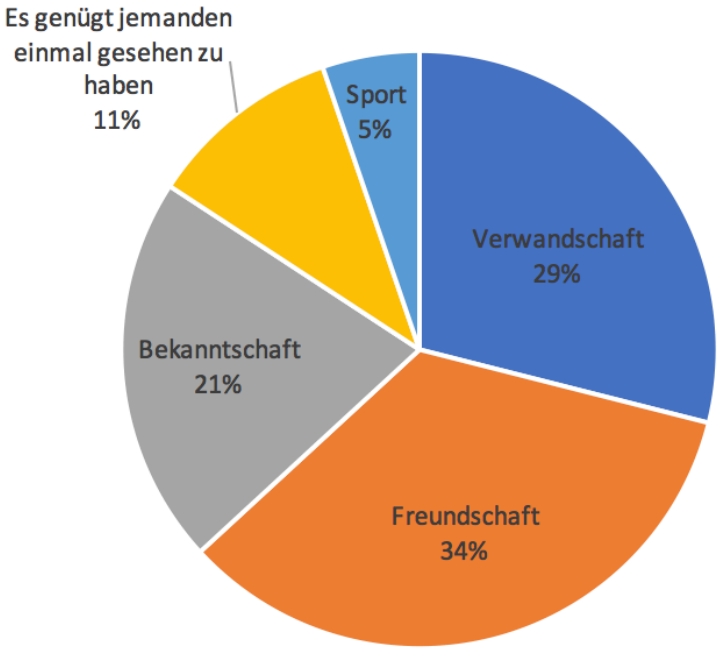

Abb. 13:Auswertung der Umfrage 4

5. Die letzte Frage war:Wie vernetzen sich die Befragten am meisten mit neuen Menschen? Durch was oder wen lernen sie neue Personen kennen?

Man kann sehen, dass die Freizeitaktivitäten mit 44% überwiegen. Dort sind die Menschen ausgelassener und haben Spass. So ist eine Verbindung einfacher hergestellt. In der Schule und der Arbeit ist eine engere Zusammenarbeit gefragt, deshalb ist es sehr wichtig eine positive Verbindung herzustellen.

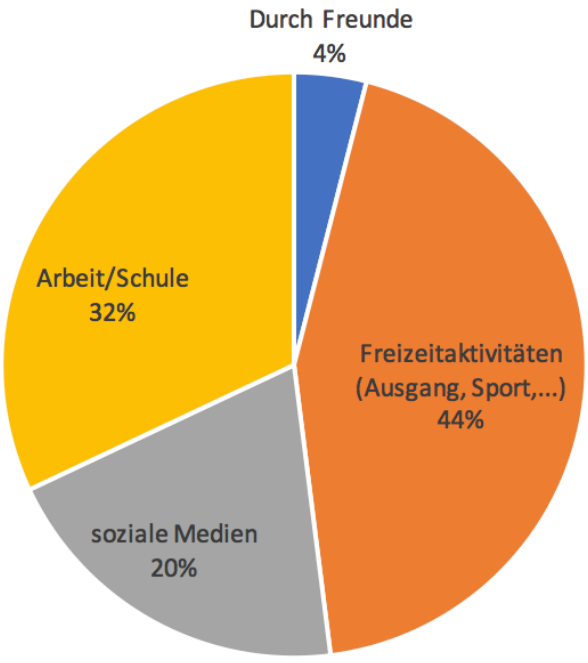

Abb. 14:Auswertung der Umfrage 5

Zusammenfassung

Wir haben in dieser Arbeit gelernt, dass man mit so vielen Personen vernetzt ist und man es evtl. nicht einmal weiss.
Unsere Verbindungen zwischen Menschen sind sehr wichtig. Oft vergisst man, was für ein grosses Netzwerk wir in unserem Leben haben und dass wir selten ganz allein sind. Manchmal merkt man erst wenn man jemanden aus seinem Netzwerk verloren hat, dass diese Person dazu gehört hat.
Wir merken oft in unserem Alltagstress gar nicht, dass ein Verwandter, Nachbar oder Bekannter in unser Netz gehört. Denn unsere Leben besteht aus einem grossen Netz.

Abb. 15: Vernetzung mit anderen Menschen

Schlusswort

Die Vernetzung ist ein sehr breites Thema und allein über das Thema „Vernetzung mit Menschen“ hätten wir noch vieles Schreiben können. Wir haben während unserer Arbeit festgestellt, dass jeder von uns Menschen ein Netz von Geburt an hat. Dieses Netzwerk wird im Laufe unseres Lebens immer weiter verändert, ohne es bewusst zu merken. Verbindungen können durch uns Menschen gezielt verändert und gelebt werden. Wir entscheiden jeweils selber, ob wir eine Verbindung pflegen wollen oder nicht. Die Ansichten, Interessen aber auch die Sympathie spielt dabei sicher eine wichtige Rolle.
Was wir auf jeden Fall festgestellt haben ist, dass alles auf der Welt miteinander vernetzt ist und dies jeden Einzelnen von uns prägt. Heute ist Kommunikation durch Social Media, Internet und WhatsApp viel einfacher geworden und obwohl wir uns fern sind, können wir uns trotzdem sehr nahe sein. Ob dies immer ein Vorteil ist bleibt offen.

Die Arbeit hat uns sehr Spass gemacht und sie hat uns gezeigt, dass wir ein ganz kleiner Teil eines immensen Netzes sind und dass jedem von uns seinen Platz im Netz gegeben ist. Wir alle gehören irgendwie zusammen und tragen Einzeln zu einem Ganzen bei.

Quellenverzeichnis

Verbindungen von Zwillingen / Gerschwistern

https://de.wikipedia.org/wiki/Zwillingsforschung

https://portal.hogrefe.com/dorsch/zwillingsstudien/

https://www.zeit.de/2017/48/zwillingsforschung-zwillingsregister-schweden-genetik-wissenschaft/seite-2

https://www.welt.de/wissenschaft/article12372691/Geschwisterbeziehungen-das-reinste-Schicksal.html

Brother from another Mother / Sister from another Mister

https://www.watson.ch/digital/populärkultur/824426485-brother-from-another-mother-so-findest-du-deinen-doppelgaenger

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Vernetzung von Menschen 4

Abb. 2: Bilder Vernetzung Marina–Fabienne 5

Abb. 3: Projekt Vernetzung Marina–Fabienne 5

Abb. 4: Gewerbliche Berufsschule Chur 6

Abb. 5: Gemeinsamkeit – Stille Wasser 6

Abb. 6: Studie der Intelligenztestwerte 7

Abb. 7: Doppelgänger – Daniela 9

Abb. 8: Doppelgänger – Felicitas Woll 9

Abb. 9: Doppelgänger – Julia Roberts 9

Abb. 10: Doppelgänger – Niamh und Irene 9

Abb. 11: Auswertung der Umfrage 1 12

Abb. 12: Auswertung der Umfrage 3 13

Abb. 13: Auswertung der Umfrage 4 14

Abb. 14: Auswertung der Umfrage 5 14

Abb. 15: Vernetzung mit anderen Menschen 15

Glossar

Assoziieren	anschliessen, verbinden, eine Vorstellung mit etwas anderem verknüpfen
Chance	eine günstige Gelegenheit
Charakter	Vererbte oder angewandte Eigenschaften von Menschen
Eineiige Zwillinge	Zwei Babys im Bauch der Mutter, sie teilen sich die Fruchtblase
Erkenntnis	durch Erfahrungen Einsicht haben
Experiment	Versuchung durchführen, um etwas beweisen zu können
Gene/genetisch	DNA, ein Erbfaktor der ein Merkmal beeinflusst
Gerechtigkeit	gleich aufteilen, für jeden gleich
Humangenetik	befasst sich mit der DNA der Menschen, Erblichkeit der körperlichen, physische und psychischen Merkmale
Innig	sehr eng, tiefes Gefühl für jemanden haben, in seinem Innersten empfinden
Intelligenz	klug, gescheit, begabt
Kindskopf	erwachsene Person, die sich albern/kindisch/aufgestellt benimmt
Kommunikation	miteinander sprechen, sich miteinander verständigen
Kompromissbereit	bereit sich auf eine gemeinsame Lösung zu einigen
Konkurrenzdenken	im Wettbewerb sein, immer besser sein wollen, gewinnen wollen
Kreativ	eigene künstlerische Ideen entwickeln und diese ausführen
Körperdouble	ein Körper der gleich aussieht wie ein anderer, Ersatzdarsteller für Filmszenen
Mimik	Ausdruck von Gefühlen, Gedanken
Parallelen	in ähnlicher Weise, gleichzeitig
Plausibel	einleuchtend, begreiflich
Prägen	beeinflussen, bestimmen, eine Wirkung ausüben
Präzision	Genauigkeit, exakt
Psychologie	Wissenschaft des verhalten von Menschen
Rivalität	Gegnerschaft, ein Kampf um etwas
Social Media	Nutzer von digitaler Technologie können dort miteinander kommunizieren/ sich austauschen
Sozial	Zusammenleben zwischen Menschen
Spezielle	besonders, eigenes
Spontan	plötzlicher Impuls, von selbst ohne Anlass
Stammbaum	Aufstellung der Verwandtschaftsverhältnisse
Stuntmen	übernimmt gefährliche Filmszenen für den Schauspieler, er ist auf diese Szenen spezialisiert
Sympathie	jemanden mögen, gefallen, Interesse, Gefühlseinstellung gegenüber jemanden
Technologie	Wissenschaft für Gebrauchsartikel in die technischen Erkenntnisse angewendet werden
Twin Strangers	auf Deutsch Identische Fremde, eine Internetseite, um seinen Doppelgänger zu finden
Verzerrungen	Verfälschung, Veränderung von Daten
Whats App	ein Unternehmen von Facebook, Kommunikationsmittel übers Handy oder Computer
Zielorientiert	ein Ziel vor den Augen haben, dieses Ziel erreichen wollen, zielgerichtet
Zufall	kann man nicht voraussehen, plötzlich auftretend
Zweieiige Zwillinge	Zwei Babys im Bauch der Mutter, die jeweils in zwei Fruchtblasen enstehen
Zwilling	Zwei Babys im Bauch der Mutter